

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West

Manfred Rösmann
Mitglied der BV-West

Münster, 19.08. 2009

An
Bezirksvertretung Münster-West
z.H. Frau Bezirksvorsteherin Elisabeth Westrup
Bezirksverwaltungsstelle

Altglascontainer: Standorte und neue lärmgeminderte Container in Albachten

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

- 1. Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster werden gebeten, die Standorte für Altglascontainer im Stadtteil Albachten zu überplanen. Hierbei ist die städtebauliche Entwicklung im Stadtteilgebiet zu berücksichtigen.**
- 2. Die vorhandenen älteren Container werden zugunsten moderner, lärmgeminderter Behälter ersetzt, die den Anforderungen des Umweltzeichens bzw. der Geräuschklasse I entsprechen.**

Zur Zeit gibt es vier Glascontainerstandorte in Albachten, deren Standorte sich seit Jahren nicht verändert haben. Die vorhandenen Container stehen alle in einer Carre zwischen Dülmener Str. und dem Bereich Am Kämpken/Hohe Geist.

Albachten hat sich verändert, ist gewachsen, nur die Standorte der Altglascontainer sind gleich geblieben. Diesem Tatbestand muss Rechnung getragen werden.

Ziel muss sein, dass die Container

- a) gleichmäßig im Stadtteil verteilt werden,
- b) sie an Stellen platziert werden, wo der Aufpralllärm die Bevölkerung, nicht stört,
- c) von der Bevölkerung gut aufgesucht werden können und
- d) von den Recyclingunternehmen zur Entsorgung der Behälter problemlos angefahren werden können.

Zudem muss sichergestellt werden, dass die Stellplätze sauber und scherbenfrei gehalten werden. Hier ist sicherzustellen, dass die Entsorgungsunternehmen dem Gebot der Standortsauberkeit auch nachkommen.

Zu lärmgedämmten Altglascontainer schreibt das Bundesumweltamt in einer Publikation: „Die Entwicklung der Lärminderungstechnik hat auch bei den Altglasdepotcontainern erfreulicherweise nicht Halt gemacht: Moderne Altglassammelbehälter verschließen die akustischen Schwachstellen, dämpfen den Aufprall der Flaschen am Boden, an den Wänden sowie an der inneren Führungstange, an den Verriegelungssystemen und sind mit hochschallabsorbierenden und dämmenden Materialien ausgekleidet. Lärmgeminderte Container entsprechen den Anforderungen des Umweltzeichens (RAL-UZ 21) oder fallen in die Geräuschklasse I.“

Ich erwarte, dass in Zukunft solche Behälter aufgestellt werden.

Altglassammlung und -verwertung ist aktiver Umweltschutz. Es gibt sehr hohe Einsatzquoten von Altglas bei der Verpackungsglasproduktion. Das Sammeln von Altglas spart viel Energie und schützt dadurch die Umwelt. Ziel dieses Antrages ist nicht, die Anzahl der Container zu verringern, sondern eine bessere Verteilung über das Stadtteilgebiet zu erreichen. Dadurch wird auch die Akzeptanz in der Bevölkerung erhöht, noch mehr aktiven Umweltschutz zu leisten.

gez.: **Manfred Rösmann und Fraktion**